

	<b>Objekt:</b> Pelikan grüne Stempelfarbe ohne Oel
	<b>Museum:</b> Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	<b>Sammlung:</b> Schulwesen
	<b>Inventarnummer:</b> AHA 1311 2022

## Beschreibung

Die Tintenflasche der Marke Pelikan wurde vermutlich zwischen den Jahren 1937 und 1968 hergestellt, auf jeden Fall jedoch vor 1968. Das lässt sich daraus ableiten, da ab 1937 zwei Jungtiere im Logo der Marke Pelikan zu sehen waren und auf dem Tintenfläschchen der Firmename Günther Wagner zu lesen ist, welcher 1968 ebenfalls in Pelikan umbenannt wurde (Wikipedia). Hier ist das Logo jedoch nicht mehr wirklich zu erkennen, da das Etikett starke Gebrauchsspuren aufweist und es ist daher schwer zu sagen, ob zwei oder vier Jungtiere im Nest sitzen.

Laut dem ehemals gelben Etikett (heute ist es stark ausgebleicht) handelt es sich bei der grünen Tinte um Stempelfarbe ohne Oel. Das und auch die Farbbezeichnung "grün" sind noch in Französisch, Spanisch und Englisch aufgedruckt.

Die aus Glas gefertigte Tintenflasche besitzt auf seiner Unterseite eine nach außen gewölbte Prägung mit den Zahlen 1/4.

Die Tinte ist heute noch flüssig.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Kunststoff, Papier, Tinte
Maße:	Länge: 5,5 cm, Höhe: 16 cm, Breite: 5,5 cm, Gewicht: 333 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1937-1968
	wer	Pelikan-Werke Günther Wagner
	wo	

## Schlagworte

- Schreibgerät
- Schreibmaterialien
- Schule
- Stempelfarbe
- Tinte
- Tintenbehälter
- Unterricht